



Drehkranz befindet, und zum anderen im Nachführantrieb auf der schnellen Seite des Azimutgetriebes angeordnet.

1.6 Steuerung

Die Steuerung der Anlage erfolgt durch einen Mikroprozessor, der die Meßaufnehmer der Anlage und der Umgebung abfragt und auswertet, und mit dem Ergebnis die Steuerparameter für die Anlage bildet. Beispielsweise arbeitet die Windkraftanlage mit zwei Schalenkreuzanemometern, deren Mittelwert für die Windgeschwindigkeit den Einschaltvorgang, den Umschaltvorgang von der kleinen auf die große Generatorstufe sowie das Abschalten der Anlage bei 25 m/s (10 min Mittelwert) bewirkt.

Zur Kontrolle und für den Service der Anlage steht eine Datenfernüberwachung zur Verfügung. Die Steuerung und die Hydraulikventile sind bei Netzausfall über mindestens 10 min. mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (UPS) gepuffert.

1.7 Turm und Fundament

Der Mast ist als konischer Stahlrohrturm mit Flanschverbindungen ausgeführt. Der Aufstieg ist mit einer Leiter innerhalb des Turmes möglich.

Das Fundament wird auf die Bodenverhältnisse am Standort abgestimmt (Tiefgründung oder Flachgründung). Die Verankerung des Turmes wird mit einem Doppelflansch und Ankerschrauben ausgeführt.

1.8 Transportmaße und Gewichte

Maschine incl.	Höhe:	3550 mm
Transportrahmen	Länge:	10100 mm
und Nabe:	Breite:	3400 mm
	Gewicht:	55300 kg

Blatt:	Länge:	29000 mm
	Durchmesser Flansch (außen):	1650 mm
	Tip - Länge:	4000 mm
	Transportgewicht pro Blatt:	4200 kg

Rohrturm (69m Nabenhöhe) für DIBT-Windzone III entsprechend GL-Klasse II

Sektion unten:	Durchmesser unten:	4170 mm
	Durchmesser oben:	3500 mm
	Länge:	14100 mm
	Gewicht:	30100 kg

Sektion mitte:	Durchmesser unten:	3500 mm
	Durchmesser oben:	2760 mm
	Länge:	23565 mm
	Gewicht:	42300 kg

Sektion oben:	Durchmesser unten:	2760 mm
	Durchmesser oben:	2350 mm
	Länge:	28585 mm
	Gewicht:	31800 kg